

Kinder der Trude-Adler-Schule sagen „Thank you!“

Die Arbeit in Sansibar geht weiter - Der neue Freundeskreis bringt Hilfsprojekt zum Erfolg

VON GÜNTHER SANDER

AACHEN. Der kürzlich gegründete „Freundeskreis Trude.Adler.Schule“ (wir berichteten) hat zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen, damit

die 2013 von der pensionierten Aachener Lehrerin Trude Adler gegründete Schule in Sansibar auch weiterhin fortbestehen kann. Die Einrichtung in Mwera beherbergt und unterrichtet Flüchtlings-

kinder aus Mosambik. Bekanntlich war die Existenz bedroht, man hatte Trude Adler das Schulgebäude gekündigt, es sollte einer anderen Verwendung zugeführt werden. Jetzt gibt es gute

Nachrichten, denn ein Rohbau steht vor der Fertigstellung, wird entsprechend eingerichtet, damit der Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann.

In Sansibar wurde vor Ort der Verein „Trude-Adler-Schule Sansibar.org“ (Tasso) gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Überwachung der Arbeiten und er hat darauf zu achten, dass die Gelder aus Deutschland in die richtigen Hände gelangen. Auch die Kontrolle des Aufbaus der Schule mit schriftlichen Abrechnungen ist Sache des neuen Vereins.

In Aachen wurde der „Freundeskreis Trude.Adler.Schule“ ins Leben gerufen. Er verfolgt keinerlei wirtschaftliche Interessen, er dient ausschließlich der Förderung und Unterstützung der Schule in Sansibar durch Einholung von Spendenbeiträgen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Trude Adler erzählt, dass man für den Schulrohbau in Sansibar 16 000 Euro benötige. Die Summe werde in Raten über Misereor bezahlt. Weitere 20 000



Trude Adler und ihre Schulkinder in Sansibar sagen „Thank you for Help!“

Euro werden gebraucht, um das Gebäude für den Unterrichtsablauf herrichten zu können. „Die Schule wird ausschließlich über Spendengelder finanziert“, sagt sie. Man habe den monatlichen Beitrag für Patenschaften auf 15 Euro erhöht, denn die Lehrkräfte drüben seien unterbezahlt. Natürlich brauche man Geld für die täglichen Mahlzeiten, Schulbücher und Schulmaterial.

Der Vorstand des neuen Freundeskreises hat seine Arbeit aufgenommen, als Mitgliedsbeitrag wurden 40 Euro pro Jahr festgelegt. „Ich wünsche mir,

dass wir mit dem Freundeskreis nun eine echte Chance bekommen, um auf die Situation der Schule aufmerksam zu machen und zudem weitere finanzielle Unterstützung zu erfahren.“ Die Schule habe sich sehr gut entwickelt, derzeit sind dort 150 Kinder untergebracht. „Ich finde es ganz toll, dass deutsche Paten sich bereiterklärt haben, für 55 Kinder das Schulgeld zu bezahlen.“ Damit hätten auch die ganz armen Kinder nun eine Chance.

Der Freundeskreis hat jetzt auch eine eigene Bankverbindung. Wer spenden möchte, kann

seinen Beitrag leisten: Freundeskreis Trude.Adler.Schule Sansibar, Sparkasse Aachen, IBAN: DE 04 3905 0000 1073 5733 29; BIC: AACSDE 33XXX. Verwendungszweck: Spende für Trude Adler Schule/Sansibar. Wer eine Spendenquittung benötigt, möge die vollständige Adresse mitteilen, die an Misereor zwecks Ausstellung der Spendenquittung weitergeleitet wird.

Wer im Freundeskreis mitmachen möchte, kann sich per E-Mail trude.adler@web.de informieren und weitere Infos auf der Homepage tas-sansibar.com erfahren.



Trude Adler stellt ihre eigenen Werke aus, um Geld für ihre Schule in Sansibar zu bekommen.

FOTOS: GÜNTHER SANDER/REPRO